



Altenberger

MITGLIEDSGEMEINDE
DER REGION GUSENTAL

Gemeindezeitung

Informationen der Marktgemeinde Altenberg bei Linz

Folge Nr. 4/2007
Juli 2007

Aus dem Inhalt:

Bericht des
Bürgermeisters

Änderung örtl.
Entwicklungs-
konzept

Neues vom Kin-
dergarten und
den Schulen

Familienkarten-
Aktionen

Cross-Lauf

Rotes Kreuz -
Freiwilligendienst

Neues aus
den Vereinen/
Institutionen

Die Wirtschaft
berichtet

Veranstaltungs-
kalender

Ärztlicher
Wochenend- und
Feiertagsdienst



Foto: Johann Freudenthaler



Geschätzte
Mitbürgerin!
Geschätzter
Mitbürger!

Die Ver- und Entsorgungseinrichtungen in der Gemeinde sind für die Bürger ganz wesentlich.

Gerade im Hinblick auf die Wasserversorgung musste heuer wiederum eine Spitzenabgabe an den ersten heißen Tagen festgestellt werden. Ein Grund dafür war das Füllen der privaten Freibäder. Unser Wasserversorgungsnetz ist sehr gut ausgebaut, auch das des Fernwasserverbandes. Dennoch kann es zu Engpässen kommen und dadurch auch zu erhöhten Kosten beim Verband.

Die Mitarbeiter des Bauhofes (Wasserwarte) haben ihr Bestes getan, um die Versorgung in den betroffenen Gebieten der Gemeinde schnellstens wieder herzustellen. Ich danke allen Bürgern die etwas davon verspürt haben, für das Verständnis.

Bei der Abwasserentsorgung wurde die Gemeinde von Seiten des Landes aufgefordert, Senkgrubenüberprüfungen vorzunehmen, wobei nur bei wenigen Objekten ein Mangel festgestellt werden musste, was für mich ein besonderes Verständnis der Bürger für die Umwelt zeigt. Das Entsorgungssystem für die Senkgruben über den Senkgrubendienst wird gerne angenommen und funktioniert recht gut.

Ein weiterer Schritt im Kanalbau ist durch die kürzlich durchgeführte und mittels Bescheid genehmigte Abwasserentsorgung im Raum Stratreith gegeben.

Ich danke allen betroffenen Grund-

besitzern für das kooperative Entgegenkommen. Mit dem Kanalbau soll im Herbst begonnen werden, derzeit läuft dafür die Aufbereitung der Ausschreibung.

Es ist erfreulich, wie sich manche Gemeinschaften etablieren und Initiativen in Richtung Errichtung einer gemeinsamen Kleinkläranlage setzen. Bei dieser Variante gibt es verschiedene Formen. Es ist allerdings oft nicht einfach, da verschiedenste Faktoren wie z.B. Vorfluter und Entfernung zum Kanalnetz eine Rolle spielen.

Es wird in Zukunft sicherlich notwendig sein, verschiedene Formen bei Abwasserentsorgung zu haben und dennoch sind bei manchen Systemen Grenzen erkennbar.

Bei der Altstoff- bzw. Müllentsorgung gibt es ein sehr ausgeprägtes Bewusstsein. Altstoffe sind wertvolle Rohstoffe.

Ich konnte gerade kürzlich in einer Gemeinde in einem anderen Bundesland ein Hinweisschild sehen, wo es nicht Altstoffsammelzentrum hieß, sondern Wertstoffabgabestelle. Alles hat seinen Wert.

Ich bin überzeugt, dass die Ver- und Entsorgung den Mitmenschen ein Anliegen ist und sicherlich dazu beiträgt um gut Leben zu können.

Ich wünsche Ihnen schöne Sommertage

*Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder*

Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes; Bürgerbeteiligung

In der Ausgabe der Gemeindezeitung vom Juli 2006 wurden bereits ausführlich die Gründe für die geplanten Änderung des planlichen Teiles (Siedlungskonzept) vom örtlichen Entwicklungskonzept dargelegt. Es wird daher nicht mehr näher darauf eingegangen.

Auf Grund dieser Information wurden insgesamt 26 Änderungsanfragen eingebracht. 11 Änderungswünsche wurden im Sinne einer ehrlichen Politik bereits vom Gemeinderat abgelehnt, da diese in entscheidenden Bereichen nicht den geforderten Kriterien des O.ö. Raumordnungsgesetzes entsprechen und daher ohnehin von der Landesregierung die Genehmigung versagt worden wäre.

Im Sinne der Verfahrensvorschriften wurden nach dem Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 13.12.2006 die übrigen Änderungswünsche den verschiedenen Körperschaften und Fachdienststellen zur Stellungnahme vorgelegt.

Auf Grundlage der nunmehr vorliegenden Stellungnahmen und den Beratungen des Bauausschusses dazu sollen folgende Änderungen verwirklicht und der O.ö. Landesregierung zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung vorgelegt werden. Dazu ist jedoch noch realistischerweise anzuführen, dass es möglich ist, dass nicht jeder der angeführten Änderungswünsche letztlich auch von der Aufsichtsbehörde genehmigt wird.

Geplante Änderungen:

Nr. 7

Ausweisung für Wohngebiet aus dem Gst. 4252 im Ausmaß von ca. 1.200 m² westlich des Wohnhauses Stratreith Nr. 37

Nr. 8

Ausweisung für Wohngebiet aus dem Gst. 4465/11 u. 4464 im Ausmaß von ca. 7.000 m² südlich vom Ortsteil Mitterwinkl

Nr. 9

Ausweisung für Wohngebiet aus den Gst. 1010/8, 1004/1, 985/1, 994 u. 995 im Ausmaß von ca. 1.600 m² in der Ortschaft Oberbairing bzw. südlichwestlich des Wohnhauses Köbrunnweg Nr. 19

Nr. 10

Ausweisung für Betriebsbaugebiet der Gst. 628 u. 622/5 im Ausmaß von ca. 11.000 m² nördlich des Betriebes Windpassing 2

Nr. 11

Ausweisung für Wohngebiet aus dem Gst. 645/1 im Ausmaß von ca. 400 m² in der Ortschaft Windpassing zur Vergrößerung der bereits vorhandenen Baulandwidmung westlich des Wohnhauses Windpassing 10 auf dem Gst. 645/2 zur Schaffung von zwei Bauparzellen.

Nr. 12

Ausweisung für Wohngebiet aus dem Gst. 636/1 im Ausmaß bis max.

300 m² zur Vergrößerung und somit besseren Bebaubarkeit (Ausnutzung der Sonnenenergie) des Bauplatz 636/7 (Quellenweg Nr. 43 a)

Nr. 13

Ausweisung für Wohngebiet der Gst. 1618 u. 1631 im Ausmaß von ca. 6.000 m² südlich der Wohnhäuser Kulm Nr. 30 - 38

Nr. 14

Ausweisung für Wohngebiet aus den Gst. 951/28, 3, 27, 26 und 951/4 im Ausmaß von ca. 7.000 m² in der Ortschaft Haslach bzw. südlich der Wohnhäuser Föhrenweg Nr. 12, 14, 16

Nr. 15

Ausweisung für Wohngebiet aus dem Gst. 957 im Ausmaß von ca. 10.000 m² in der Ortschaft Haslach bzw. südöstlich der Wohnhäuser Föhrenweg 16 u. 20

Nr. 16

Ausweisung für Wohngebiet aus dem Gst. 875/1 im Ausmaß von ca. 1.000 m² in der Ortschaft Haslach bzw. westlich des Wohnhauses Linzerstraße Nr. 65

Nr. 17

Ausweisung für Wohngebiet aus dem Gst. 864/1 im Ausmaß von ca. 3.000 m² westlich vom Wohnhaus Im Landlgrund 21 und Baugrundstück Im Landlgrund 19

Nr. 18

Ausweisung für Wohngebiet des Gst. 1895 im Ausmaß von ca. 3.600 m² östlich der Häuser Oberweitrag Nr. 2 u. 45

Nr. 19

Ausweisung für Wohngebiet aus dem Gst. 1914/2 im Ausmaß von ca. 1.000 m² nordwestlich des Wohnhauses Oberweitrag Nr. 1

Nr. 20

Ausweisung für Wohngebiet aus dem Gst. 2377/4 im Ausmaß von ca. 700 m² zwischen den Wohnhäusern Edt Nr. 20 u. 35

Nr. 21

Ausweisung für Wohngebiet aus dem Gst. 2640 im Ausmaß von ca. 1.100 m² östlich des Wohnhauses Preising 11

Nach den Vorgaben des O.ö. Raumordnungsgesetzes sind nicht nur bei der Erstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes die Gemeindeglieder mit einzubeziehen, sondern auch bei jeder Änderung.

Die Bevölkerung der Marktgemeinde Altenberg wird daher auf diesem Wege eingeladen, zu den vorhin beschriebenen Änderungen Stellung zu nehmen. In die Planunterlagen kann während der Amtsstunden Einsicht genommen werden.

Eine allfällige schriftliche Stellungnahme ist bis spätestens **31. Juli 2007** beim Marktgemeindevorstand Altenberg einzubringen.

„Kindergarten-Werkstatt“



• **Wie war es bisher? Welche Ziele verfolgen wir?**

Im Kindergarten gibt es immer wieder verschiedenstes Spiel- und Beschäftigungsmaterial zu reparieren. Es war üblich, dass Fahrräder und verschiedene Fahrzeuge von unserem Nachbarn Herrn Viehböck in seiner Werkstatt repariert wurden. Herr Stumptner, ein pensionierter Tischler, holte sich von Zeit zu Zeit die Holzspielsachen oder Kleinmöbel nach Hause und behob dort die Schäden.

Um den Kindern handwerkliche Tätigkeiten näher zu bringen, sollten diese Arbeiten bei uns im Kindergarten durchgeführt werden.

Fahrzeugreparatur: 2 x monatlich
Holzwerkstatt: 1 x monatlich

• **Wie ist es jetzt? Haben wir die Ziele erreicht?**

Ich bat unsere Helfer, ob sie bereit wären, die Reparaturarbeiten im Beisein der Kinder zu tätigen. Die Antworten waren erfreulicherweise positiv.



Herr Viehböck und seine Assistentinnen

Wo sollte jedoch die Kinderwerkstatt ihren Platz finden?

Mit Hilfe der Kinder wurde ein Transparent mit der Aufschrift „Kindergarten – Werkstatt“ angefertigt. Wenn ein Handwerker zu uns kommt, wird das Schild an einem Sonnenschirm, soweit das Wetter es zulässt, befestigt. So wissen die interessierten Kinder, dass sie bei der Arbeit zusehen und helfen können. Es sind jedes Mal andere Kinder, die die Werkstatt „besuchen“.

Pädagogische Ziele konnten erreicht werden:

- Dadurch lernen sie Arbeitsvorgänge durchschauen und auch durchführen.
- Sie sehen, wie mit den Arbeitsbehelfen und den Maschinen (Stichsäge, Bohrmaschine) sachgerecht und vorsichtig umgegangen wird.



Herr Weissengruber mit seinen Gehilfen.

- Die Kinder erzählen von ihren Erfahrungen zu Hause und führen so manches Fachgespräch mit den Profis. Ein Bub wusste aus Erfahrung, dass ein Bohrer heiß wird und man am besten die Finger davon lässt oder die Kinder müssen überlegen, welcher Schraubenzieher passend ist.
- Der Umgang mit dem Spielmaterial ist im Kindergartenalltag immer ein Thema. Das Projekt trägt zu einem noch sorgsameren Umgang bei.
- Die Kinder erleben, dass vieles gerichtet werden kann und nicht gleich im Abfall enden muss.

Öffentlichkeitsarbeit:

Im letzten Elternbrief vor den Ferien wird den Eltern von diesem Projekt berichtet.

Weitere Berichte auf der Homepage der Pfarre, im Gemeindeblatt und in Lokalzeitungen.

Wie oft brauchen wir die Kindergartenwerkstatt?

Es hat sich gezeigt, dass es besser ist, die Helfer nach Bedarf in den Kindergarten zu bitten.

Ihre Tätigkeit wird dadurch aufgewertet und der sorgsame Umgang mit den Dingen noch verstärkt.

Von April bis Juni war die Werkstatt vier Mal geöffnet.

Herr Weissengruber, der Großvater unseres Integrationskindes, richtete einen Sessel für die speziellen Bedürfnisse seines Enkels.

Herr Viehböck brachte einige Fahrzeuge wieder zum Einsatz.

Herr Stumptner nahm sich um einen kaputten Sessel und Holz-

spielzeug an und Herr Lackinger fertigte einen dringend benötigten Fahrradständer für den Garten an.

Welche Schwierigkeiten traten auf?

Da wir seit Februar einen regen Personalwechsel bewältigen mussten und die Teambildung vermehrt Zeit in Anspruch nahm, entstand Zeitdruck.

Nachdem diese Situation bewältigt ist, können Schritte überlegt werden, wo wir die Werkstatt eventuell im Kindergarten einrichten könnten, eine Werkstatt, in der Kinder ihre Ideen verwirklichen können und kleine „Tischlermeister“ werden.

Martha Mayr



Herr Stumptner beim Sesselleimen.

Herr Lackinger macht uns einen Fahrradständer.



Info's vom Familienreferat OÖ!

Landes- musikschule

Am 1. Juli feiern wir wiederum den 30. Geburtstag des o.ö. Landesmusikschulwerkes. Diesmal musizieren wir gemeinsam mit den Landesmusikschulen Hellmonsödt, Bad Leonfelden und Freistadt auf Schloss Wildberg. Ein buntes musikalisches und kulinarisches Programm erwartet Sie.

Beginn ist um 11:00 mit einem JazzPopRock Brunch, weiter geht's mit Barockmusik und italienischem Essen, Volksmusik, Tanzbeiträgen, Gesang, Percussion, um 20:00 beenden wir dieses Fest mit Big Band Klängen.

Ich würde mich sehr freuen, sie an diesem Festtag begrüßen zu dürfen.

Mit musikalischen Grüßen!
Johannes Watzinger

Schulbeginnhilfe

Mit 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Die Highlights im Sommer mit der OÖ Familienkarte

- Tassilo Therme in Bad Hall – Kinder bis 15 haben im Juli freien Eintritt!
- Felix Top 10 – Wählen sie den familienfreundlichsten Partnerbetrieb und gewinnen Sie zB einen Familienaufenthalt im „Magic Mountains Zauchensee“
- Schiff Ahoi – mehr als 50 % Ermäßigung bei einer Fahrt auf der Donau!
- Landesgartenschau Vöcklabruck – tolles Kinderprogramm und ermäßigten Eintritt für Familienkarten InhaberInnen.

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen, alle Anträge (auch am Marktgemeindamt erhältlich) finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch einen Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert. Tel. Auskünfte erhalten Sie beim Land OÖ: 0732/7720 (Abt. Familienreferat)



VOLKSSCHULE ALTENBERG – Berichte der Direktion

Raiffeisenmalwettbewerb

Auch in diesem Jahr nahmen unsere SchülerInnen am Internationalen Raiffeisen-Malwettbewerb teil.

„Entdeck, was in dir steckt!“ bzw. „Was machst du besonders gerne?“

war das Thema, von dem sich 175 SchülerInnen mit ihren Zeichenlehrerinnen anstecken ließen.

Die Siegerzeichnungen können Sie in der Raiffeisenbank Altenberg bewundern.

Der Preis für die Teilnahme waren Sachpreise für die erste Schulstufe und ermäßigte Eintritte für die 2. - 4. Schulstufe in die „Musikalische Zeitreise“ vom Wiener Konzertbüro.

Wir freuen uns über die gelungenen Werke und danken für die Schlussveranstaltung!

Bilder der KlassensiegerInnen und Berichte über die musikalische Zeitreise finden Sie in unserer homepage!



Weitere Bericht der Volksschule Altenberg auf Seite 8!

Eine musikalische Zeitreise

Eine musikalische Zeitreise vom Mittelalter bis in die Zeit der Pop- und Rocklegenden durften die SchülerInnen der 2. – 4. Schulstufe der Volksschule Altenberg anlässlich der Preisverleihung zum Raiffeisen Mal- und Zeichenwettbewerb unternehmen.

Die Kinder tanzten, klatschten und sangen mit großer Freude zu den Klängen der Laute, Gitarre und E- Gitarre.



Verkehrserziehung in der Schule

Das „Puppomobil“ - die ARBÖ Verkehrserziehungspuppenbühne - gastierte mit ihrem Stück „Der Zirkusfrosch“ auch im Altenberger Turnsaal.

Dieses Programm erklärt in spielerischer Form die grundlegenden **Verkehrsregeln**, eingebettet in entsprechende Handlungen.

SchülerInnen der 1. und 2. Schulstufe aus Altenberg und Kaindorf erlebten 1 Stunde lang den Verkehrskasperl mit seinen Gehilfen!

Herzlichen Dank an den ARBÖ für sein Engagement!



Erstkommunion

Die Schleusen des Himmels hielten dicht über Altenberg, als am 17. Mai (Christi Himmelfahrt) 39 Kinder unserer 2. Klassen ihre Erstkommunion feierten.

Von 14 Tischeltern und der Religionslehrerin Anneliese Ramerstorfer gut vorbereitet, konnten sie mit ihren Familien und ihren Lehrerinnen ein wunderschönes Fest feiern. Die „hochkarätige“ musikalische Begleitung (Fr. Gerlinde Nowak, Fr. Corinna Auer, Hr. Josef Keplinger, Hr. Ludwig Stürmer u. Hr. Robert Stürmer) ließen unsere Feier zu einem wahren Festgottesdienst werden.

Im Anschluss gab es, wie jedes Jahr, ein von der Kath. Frauenbewegung und den Tischmüttern liebevoll vorbereitetes Frühstück im Pfarrheim. Ein schönes Kreuz für die Kinder und ein Regenbogenschirm für die Tischeltern, als Geschenk von der Pfarre, soll die Erinnerung an dieses Fest wachhalten.

VolksschülerInnen in Wien

Im Rahmen einer Schulveranstaltung erlebten ViertklasslerInnen mit ihrer Lehrerin SR Ingeborg Dauerböck die Bundeshauptstadt Wien!

Lange haben sie sich darauf gefreut und ihre Erwartungen wurden fast noch übertroffen: Die Fahrt mit den verschiedensten Verkehrsmitteln, der Besuch des Naturhistorischen Museums und die Erlebnisse im Tiergarten Schönbrunn werden unvergesslich bleiben!



Heimatkundliche Fahrt der 3. Klassen

Mit großem Interesse nahmen die Kinder an der Fahrt mit dem Bürgermeister durch das Gemeindegebiet Altenberg teil. Das Wohl der Kinder liegt unserem Bürgermeister Kaineder sehr am Herzen, deshalb nahm er sich viel Zeit für die Anliegen und Fragen der SchülerInnen. Herzlichen Dank für diesen schönen Vormittag!



Friedenserziehung an der Hauptschule Altenberg

"Gib dem Frieden eine Chance." Unter diesem Motto startete die Hauptschule Altenberg ab dem 4. Juni 2007 Aktionstage für den Frieden und präsentierte eine gelungene Themenausstellung, die für zwei Wochen an der Schule zugänglich war.

Der Geschichtsunterricht war der Ausgangspunkt für die Überlegung, zum Thema **Frieden und Friedenserhaltung** einen **schulischen Schwerpunkt** zu bilden. Die aktive Auseinandersetzung junger Menschen mit dem Frieden und mit seinem erschreckenden Gegenteil, dem Krieg und seinen Folgen, wird von der Hauptschule Altenberg als wichtiger pädagogischer und gesellschaftlicher Beitrag zur schulischen aber auch zur persönlichen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler gesehen. Durch die Arbeiten der Schülerinnen und Schüler, die Ausstellung und die Aktionen soll der Gedanke des Friedens über die Schule hinaus getragen werden und Gedankenanstöße für Eltern und Besucher liefern.

Von den Schülerinnen und Schülern und dem Lehrkörper der Schule wurde ein vielfältiges und anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Aktionstage für den Frieden vom 4. bis zum 6. Juni 2007 brachten Höhepunkte wie einen **Friedenslauf**, die Eröffnung einer umfassenden **Ausstellung**, **Stationen** an der Schule zu den Themen Krieg und Frieden und **Führungen** durch die Ausstellung für interessierte Gruppen, wie die Volksschule Altenberg.

Den Abschluss der Aktionstage bildete ein Festakt an der Schule, den unter Anwesenheit von Ehrengästen die Schülerinnen und Schüler stimmungsvoll gestalteten.

Bezirksschulinspektor Franz Weißenböck hob bei dieser Ge-

legenheit die große Bedeutung der **Bewusstseinsbildung** unserer Jugend für den Frieden und die besondere Verantwortung der Schule in der Friedenserziehung hervor. Der **Direktor der Hauptschule Altenberg**, Johann Tschernuth, sah vor allem durch das Einbeziehen der gesamten Schule in Form eines fächerübergreifenden Unterrichts und die damit bewiesene hohe Akzeptanz durch die Lehrer und Schüler den besonderen Wert dieses so umfangreichen Projekts. Sein besonderer Dank galt dem Organisationsteam des Lehrkörpers, Frau Ottilie Bimer, Frau Nicole Traxler und Frau Heidemarie Hauser.

Die hohe Geistlichkeit war durch unseren Pfarrer, Herrn Dr. Hubert Buchberger, vertreten. Durch seine Anwesenheit zeigte er seine Verbundenheit mit dem Thema Frieden und



Gib dem Frieden eine Chance

seine Wertschätzung für die Arbeit an der Hauptschule Altenberg. Großer Dank galt auch den Sponsoren dieses Projekts, den Eltern und Großeltern. Stellvertretend für die Wirtschaft waren Herr Anton Aichberger, Frau Regina Neubauer sowie Frau Maria Winkler-Strutz anwesend.

Als Höhepunkt des Festaktes wurde ein Betrag von € 3.300,-



Die Eröffnung der Friedenstage an der Hauptschule Altenberg

als Spende an die **Allianz für Kinder**, vertreten durch den Geschäftsführer, übergeben. Diese Einrichtung hat es sich zum Ziel gesetzt, Kindern in Kriegs- und Krisengebieten zu helfen. Dieser namhafte Betrag wurde im Rahmen des **Friedenslaufes** durch die Schülerinnen und Schüler der Hauptschule Altenberg erlaufen und von Sponsoren unterstützt.



Schüler erlaufen Spenden

In den anschließenden beiden Wochen war die Ausstellung zum Thema "Gib dem Frieden eine Chance" für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich. Die engagierten und ideenreichen Arbeiten der Kinder befassten sich mit der erschreckenden Geschichte der Kriege der Neuzeit bis in das 20. Jahrhundert. Menschliches Leid, Zerstörung und Ausgrenzung wurden anhand der Geschehnisse der Weltkriege, KZ Mauthausen und der Mühviertler Hasenjagd aber auch der Tragödie von Hiroshima bearbeitet und dargestellt.



Bilder des Leids, der Ausgrenzung und Zerstörung

Diesem zerstörerischen "Unfrieden" wurden in der Ausstellung die leuchtenden Beispiele und Gedanken des Friedens gegenüber gestellt. Kraftvolle Persönlichkeiten des Friedens wie Mahatma Ghandi, Martin Luther King und Henri Dunant treten in der Ausstellung hervor.

So wichtig die Bearbeitung des Themas Frieden und seine Erhaltung vor dem Hintergrund der Geschichte und der zahlreichen Kriege und Tragödien auch ist, so ist doch bei den jungen Menschen die zentrale Botschaft ange-

kommen, dass der Friede zu allererst bei uns selbst beginnt. **Unsere Einstellungen, Gedanken und unser unmittelbares Verhalten bestimmen, ob der Friede um uns, in unserer Familie, in der Klassengemeinschaft oder im Umfeld der Gemeinde eine Chance hat.**

Otilie Birner



Blumen des Friedens

Besuch im Seniorenheim

JRK-Projekt „Wenn ich einmal so alt bin...“ - der 1. Klassen der Hauptschule Altenberg

Unter dem Motto „Jugend trifft ältere Leute – auch du wirst einmal alt“ stand Ende April 2007 der Besuch der 1. a und 1. b Klasse in den Seniorenheimen in Gallneukirchen (Haus „Elisabeth“) und in Engerwitzdorf.

Neben mehreren Musikdarbietungen (Flöten, Akkordeon, Bassflügelhorn, Dixeridoo) wurde auch ein kurzes Theaterstück aufgeführt.

Besonderen Beifall gab es für die Schuhplattlergruppe aus Oberbairring und die Chöre.

Die Auffregung hielt sich in Grenzen, fast mit „Routine“ meisterten die Schüler ihren Auftritt. Durch das Programm führten Daniel, Alexandra und Kevin. Für das leibliche Wohl an diesen Nachmittagen sorgten die Eltern mit ihren Torten und Kuchen – nochmals herzlichen Dank!

Mit diesem Projekt sollen Kinder Gelegenheit bekommen zum intensiveren Umgang mit älteren Leuten, mit Leuten, die auf fremde Hilfe angewiesen sind, Berührungsängste sollen abgelegt werden.



Wer ist Meister auf 2 Rädern?

Mit Eifer waren die SchülerInnen der 1. a und 1. b Klasse der HS – Altenberg dabei, als es im Mai 2007 darum ging die besten RadfahrerInnen in einer Schulmeisterschaft zu ermitteln.

Auf dem Parcours, welcher am Parkplatz der Stockshützenhalle aufgebaut war, ging es nicht nur um Geschicklichkeit, sondern es mussten auch Situationen aus dem täglichen Straßenverkehr bewältigt werden.

Am Ende stellte jede Klasse die TeilnehmerInnen für den Bezirkswettbewerb, der am 12.6.07 in Gallneukirchen stattfand.

Folgende SchülerInnen waren dort vertreten:

1. a: Hainzl Patrick, Reichör Peter, Leibetseder Manuel

1. b: Mayr David, Haslinger Anja, Kremeier Katharina, Kurzmann Katharina, Hofstadler Bianca

Die Bubengruppe belegte beim Bezirkswettbewerb den 3. Platz, die Mädchengruppe den 5. Platz.

Wieder große Erfolge beim Orientierungslauf

Am 21. Mai fand in Wintersdorf der 2. Schulcup im Orientierungslauf statt. 30 SchülerInnen der 2. Klassen aus unserer Schule nahmen daran teil. Auf einer Strecke von rund 1,5 Kilometern mussten die Schüler in möglichst kurzer Zeit und möglichst ohne Umwege 8 Posten anlaufen, was unseren Teilnehmern mit Bravour gelang. Die zwei besten Schüler unserer Schule - Robert Hartl und Pascal Meindl - gewannen Silber und Bronze, Julia Wolfinger freute sich als bestes Mädchen über den 4. Rang. Die

Schulmannschaft aus Altenberg erreichte den großartigen 2. Gesamtrang hinter dem BRG Wels und vor dem BORG Honauerstraße. Verantwortlich für dieses tolle Ergebnis waren wieder einmal unser Trainer Mag. Gottfried Zöbl und Mentaltrainerin und Klassenvorstand Erni Neubauer.



Rotes Kreuz - Plattform der Freiwilligkeit

Wo und wie kann ich im sozialen Bereich meine Kraft und Energie einsetzen? Wer könnte meine Hilfe brauchen?

Das Rote Kreuz bietet hier eine geeignete Plattform.

Nach einer entsprechenden Basisausbildung ist eine freiwillige Mitarbeit möglich in den Bereichen:

- **Besuchsdienst**
Der kostenlose Besuchsdienst unterstützt Menschen die allein oder einsam sind im Alltag, beim Einkauf, beim Behördenweg oder im Kampf gegen die Einsamkeit.
- **Zustelldienst für Essen auf Rädern**

- **Ausbildungstätigkeiten**
Die ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter halten Kurse für pflegende Angehörige (z.B. Tipps zur Betreuung und Pflege in der Familie) und Senioren (z.B. Bewegung zum Wohlfühlen).
- **Journaldienst (Telefondienst) auf den Rot-Kreuz-Dienststellen**
- **Rettungs- und Krankentransportdienst.**

Für die Mitarbeit im Rettungs- und Krankentransportdienst ergeben sich heuer zwei Ausbildungsmöglichkeiten:

- **Kurs für Rettungssanitäter:**
16.07. - 10.08.2007



und Sektion
Fußball
veranstalten
einen

Cross-Lauf

Termin: Freitag 27. Juli 2007

Beginn:

Kinder: 18.00 Uhr

Hauptlauf: 18.30 Uhr

Start: beim Fußballgebäude

Streckenlänge:

Kinder: 6 - 10 Jahre 750 m

Kinder: 11 - 14 Jahre 1500 m

Jugend: 15 - 18 Jahre 3700 m

Erwachsene: 7400 m

Nordic Walking: 3700 m

Startgeld:

bis 14 Jahre: • 1,50

ab 15 Jahre: • 3,00

Duschmöglichkeit im Fußballgebäude.

Anmeldungen:

Ratz Winfried: 0699/17008881

oder 07230/8881 und

Traummüller Hannes: 07230/7224

Die Siegerehrung findet beim Clubgebäude statt.

Abschlussprüfung am 15.09.07

- 1 Lehrgang für Rettungssanitäter:

26.09.2007 - Juli 2008

Abschlussprüfung voraussichtlich im Juli 2008

„Fass dir ein Herz“ - Entscheide dich für ein freiwilliges Engagement im Roten Kreuz!

Die Rot-Kreuz-Dienststelle Gallneukirchen informieren Sie gerne.

Tel.: 07235/63652

Weitere Info's beim Sekretariat der Bezirksstelle UU. Tel.: 0732/7644-403, uu-office@o.rotekreuz.at

www.o.rotekreuz.at

Zwei Container von Altenberg nach Burkina Faso

Anfang Mai wurde ein großer Container voll gepackt mit 352 Fahrrädern, zwei Traktoren und einigen landwirtschaftlichen Geräten in das westafrikanische Dorf Fakena abgeschickt.

Vielen Dank für die gespendeten Fahrräder, der Familie Preinig für einen Pflug und der Familie Reiter für eine Egge.

Viele Tage lang wurde gesammelt, zerlegt und verpackt.

Der zweite Container hat seine Reise Anfang Juni in die Hauptstadt von Burkina Faso angetreten. Er ist beladen mit Computern, medizinischen Geräten, Medikamenten und Verbandstoffen, einem PKW, Kühlgeräten, Geschirr und vieles mehr.

Mein besonderer Dank gilt jenen Helfern, die seit Jahren viele Arbeitsstunden für dieses solidarische Projekt leisten aber auch meinem Bruder Franz Weber, der die Lagermöglichkeit und die Infrastruktur seines Betriebes zur Verfügung stellt.

Othmar Weber



Rotes Kreuz Gallneukirchen – neues Einsatzfahrzeug

Zu 5.530 Einsätzen wurden im vergangenen Jahr die Einsatzfahrzeuge der Rot-Kreuz-Ortsstelle Gallneukirchen gerufen und haben dabei 151.000 Kilometer zurückgelegt.

Grund genug, den Fuhrpark den Notwendigkeiten eines modernen Rettungsdienstes anzupassen. Insgesamt sind in Gallneukirchen 3 Rettungsfahrzeuge stationiert.

Rot-Kreuz-Bezirksstellenleiter Mag. Helmut Ilk übergab der Ortsstelle einen Sanitätseinsatzwagen der neuen Generation „VW T 5“. Höhepunkt der Übergabefeierlichkeit war der ökumenische Gottesdienst. Die musikalische Gestaltung übernahmen Rot-Kreuz-Mitarbeiter.

Ortsstellenleiter Hans-Peter Schlachter konnte im Anschluss an die Fahrzeugübergabe im Rahmen eines Rot-Kreuz-Frühschoppens in der Gusenhalle die Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seiner Ortsstelle zahlreichen Gästen vorstellen.

35.303 Stunden wurden freiwillig geleistet!

Die freiwilligen Sozialen Dienste bilden einen wesentlichen Schwerpunkt im Engagement der Rot-Kreuz-Mitarbeiter. Mit 6.651 zugestellten Mittagsmenüs findet Essen auf Rädern bei der Bevölkerung besonderen Anklang. 1.135 Personen nahmen an den Blutspendeaktionen teil.

546 Personen besuchten Kurse des Roten Kreuzes, wie zB Erste-Hilfe-Ausbildung, Kindernotfallkurse und Kurse für Bewegung zum Wohlfühlen.

Die Nachwuchsförderung wird intensiv unterstützt. 19 Kids nehmen an der interessanten Freizeitgestaltung der Rot-Kreuz-Jugend teil.



Das Foto zeigt vo. li.n.re.:

Pfarrer Mag. Herbert Rolle, OL Hans-Peter Schlachter mit Bezirksstellenleiter Mag. Helmut Ilk, Pfarrer MMag. Klaus Dopler und RK MA Simon Springer.

Foto: Rotes Kreuz – Hans Dumfarth

BERICHTE AUS DER SPORTUNION DSG-ALTENBERG

Sektion Stockschiitzen

Die Sektion Stockschiitzen blickt auf eine erfolgreiche Saison zuruick.

Wintermeisterschaft 2006/2007

Die *Damen* (Traudi Wagenleitner, Adelheid Kremeier, Rosi Stumpner, Gerti Hartl u. Michaela Andorfer), schafften den 3. Platz in der Oberliga, wurden daraufhin Landesmeister und konnten somit an der Staatsmeisterschaft in Vorarlberg teilnehmen. Dort erreichten sie den 14. Platz.

Den Herrn ging es leider nicht so gut, sie belegten in der Oberliga nur den 16. Platz und mussten daher in die Unterliga absteigen.

Entgegen diesen Trend konnten jedoch die *Senioren* einen schonen Erfolg verbuchen, mit den Schutzen

Willi Bluml, Toni Aichberger, Ludwig Angerer u. Erich Stutzner konnte bei der Bezirksmeisterschaft der 1. Rang und in der Unterliga Rang 7 erkampft werden.

Die Seniorinnen erzielten in der Landes-Meisterschaft den hervorragenden 5. Platz.

Im Mixbewerb konnten die Sportler aus Altenberg im Bezirk Rang 5 und in der Oberliga Rang 9 erobern.

Wintermeisterschaft 2007/2008

Die 1.Klasse und die Bezirksmeisterschaften fur das nachste Jahr wurden bereits vorgezogen und waren fur Altenberg sehr erfolgreich. In der 1.Klasse erreichte die Mannschaft mit Schicho Josef, Leitner Walter, Schwarz Josef und Zehetner Wilhelm den 1.Platz, und eine weitere Mannschaft den 5.Platz.

Bei der Bezirksmeisterschaft holte

sich die Sportunion DSG Altenberg den Bezirksmeister sowie auch den Vizebezirksmeistertitel und die dritte Moaschaft den 10. Platz.

Sommermeisterschaft 2007

Fast hatte es eine Fortsetzung der erfolgreichen Damen-Wintersaison gegeben. Zwar punktgleich, jedoch eine geringere Quote, die nicht einmal einen Stockzahler ausmachte, fehlten den Damen in der Oberliga zum Aufstieg in die Landesmeisterschaft.

Bei den Herren ging es jedoch nach Wunsch weiter.

In der 1.Klasse schaffte die Mannschaft mit Baumgartner Leopold, Zehetner Wilhelm, Baumgartner Rudi und Stutzner Erich den 2.Platz und damit den Aufstieg in den Bezirk. Die zweite Moaschaft belegte den 5. Rang.



Bezirkssieger - Mayr Richard, Aichberger Anton, Bluml Wilhelm, Wolfinger Gerhard



Bezirk Rang 3 - Auer Peter, Leitner Josef, Mayr Ernst, Schurz Gunter, Angerer Ludwig



Landesmeister - Hartl Gerti, Stumpner Rosi, Wagenleitner, Traudi, Kremeier Adelheid, Andorfer Michaela



Gebietsmeister, Unterliga Rang 3 - Schwarz Bernhard, Gabauer Alois, Schwarz Josef, Schwarz Reinhard, nicht am Foto Schicho Josef

Vereine/Institutionen

Noch erfolgreicher ging die Bezirksmeisterschaft vorbei.

Es waren 3 Mannschaften startberechtigt. Bezirksmeister, 3. Platz und 15. Platz ergaben wieder 2 Aufstiege.

Im Gebiet waren daher wieder 3 Mannschaften am Start. Der Gebietsmeister und Rang 5 bzw. 6 wurde erreicht. Der Aufstieg vom Gebiet in die Unterliga war mit Platz 3 nur ein Durchmarsch in die Oberliga, wo noch Platz 7 erkämpft wurde.

Die Mixmannschaft mit Kremeier Adelheid, Wagenleitner Traudi, Angerer Ludwig und Leitner Josef schaffte mit Platz 2 den Aufstieg von der Oberliga in die Landesmeisterschaft, aber leider mit Platz 14 wieder den Abstieg. Weiters erzielten die Senioren bei der Bezirksmeisterschaft den 8. Rang.

Gusental-Cup

Bei den Damen Gruppe A stellte die Mannschaft Altenberg-1 den Cup-sieger.

Die zweite Damenmannschaft belegte Rang 6.

Die Herren erreichten in der Gruppe A mit der Mannschaft Altenberg-3 einen 2. Platz und mit der Mannschaft Altenberg-1 den 8. Platz.

In der Gruppe B war der Mannschaft Altenberg-2 der Gruppensieg ebenfalls nicht zu nehmen.

Die zweite Mannschaft Altenberg-5 sicherte sich mit Rang 6 ebenfalls den Gruppenerhalt.

Die Mannschaft Altenberg-4 konnte mit Platz 3 in der Gruppe C die Saison sehr erfolgreich beenden.

Der gesamte Vorstand der Sektion Stockschißen unter der Leitung von Sektionsleiter Landl Peter gratuliert allen Mannschaften für die hervorragend gelaufene Saison, und wünscht Allen eine erholsame Sommerpause, einen schönen Urlaub und eine gesunde Rückkehr. *Peter Landl*

Sektion Judo

Bei der diesjährigen **Staatsmeisterschaft U 15** in Hard/Vorarlberg erkämpfte sich **Moritz Pfarrhofer** in seiner Gewichtsklasse den tollen **3. Platz**.

Aber auch die jungen Judokas gingen siegreich von den Matten.

So wurde beim **KYU-Turnier in Laakirchen** am 29.4.2007 **Gabriel Christian 2. Nowak Christoph** und **Gruber Robin 3.**

Gleich am 1. Mai 2007 ging es zur **Vereinsmeisterschaft** nach Niederwaldkirchen.

Dort starteten **Nowak Christoph, Gabriel Christian, THOMAS Amabell** und **Anton, Mayr Daniel, Öllinger Christian, Traxler Lukas, Gruber Robin** und sie standen auch auf dem **Podest**.

Da unser Vergleichskampf bei anderen Sektionen so großen Gefallen fand, lud uns die Sektion St. Veit zu einem Vergleichskampf ein. Dabei fuhr unsere junge Judo-Mannschaft mit einem Sieg von 16 : 5 nach Hause. Auch den Eltern, die sich dafür Zeit nahmen ein Danke.

Bei der **2. Runde des Schüler-cups** in Gallneukirchen gab es einen

1. Platz für Korous Philipp, Nowak Christoph und einen **2. Platz für Gabriel Christian, Öllinger Christian, Traxler Lukas** und den **5. Platz für Lackinger Christopher**

Im Juni wurde **Moritz Pfarrhofer** beim Int. Zeltwegener Judoturnier **Zweiter**.

Vom 15. – 17. Juni 2007 wurde Moritz vom Nationalteam-Trainer eingeladen, mit dem **Nationalkader U 15** nach **Erfurt/ Deutschland** zu fahren, dabei erreichte Moritz in seiner stark besetzten Gewichtsklasse den tollen **5. Platz**.

Oliver war bei den Landesliga-Kämpfen in der Mannschaft siegreich unterwegs.

Wir gratulieren allen Judokas für ihre erfolgreichen Leistungen.

Es werden wieder verschiedene Trainingslager und zwar in Niederwaldkirchen bei Pepi Reiter und in der Stifterherberger in Aigen/Schlägl angeboten.

Wie immer nähere Details und Fotos auf unserer Homepage: www.ujz.at.

Erich Pfarrhofer, Sektionsleiter

Vergleichskampf gegen St. Veit mit Trainer Rene Schaubmayr



Sektion Fußball

Am Pfingstwochenende kämpften auf der Altenberger Sportanlage 32 Teams aus ganz Oberösterreich um den „1. Altenberger Nachwuchspfungstcup“.

Bei herrlichem Wetter und ausgezeichneter Stimmung unter den zahlreichen Zuschauern, boten die 330 Jungkicker in 90 Spielen hervorragende Leistungen.

Die Sieger wurden in 4 Altersklassen ermittelt. Bei den Kleinsten, der U8, konnte sich der TSV Ottensheim im Finale gegen die Union Katsdorf durchsetzen. Der dritte Platz ging an den SV Gallneukirchen. Unsere Jungs aus Altenberg belegten den 8. Rang. Bei den Teams der U9 machten es die Talente des LASK ihren Vorbildern aus der Kampfmannschaft nach und gewannen das Turnier in überlegener Manier vor der Union Mühlbach und der TSU Wartberg/Aist. In dieser Altersklasse belegten unsere Altenberger Talente den 6. Platz.

Bei dem nach Meisterschaftsmodus ausgetragenen Turnier der U11 konnte sich die Union Putzleinsdorf vor dem FC Blau Weiss Linz und der Union Wolfers durchsetzen während sich im Kleinfeldturnier der U13 die beiden Teams aus St. Magdalena den Sieg untereinander ausmachten. Das Team SK St. Magdalena II gewann vor dem punktgleichen Team SK St. Magdalena I mit der um 2 Tore besseren Tordifferenz.

Die Gastgeber-Mannschaften erreichten die Plätze 4 (U11) und 3 (U13). Den größten Erfolg für unsere Nachwuchskicker konnte der U13 Spieler Patrick Landl verbu-



chen: Der siebenfache Torschütze wurde von den Trainern der übrigen Mannschaften zum „Spieler des Turniers“ in seiner Altersklasse gewählt.

Als Belohnung gab es für jede teilnehmende Mannschaft wertvolle Pokale und Sachpreise die von zahlreichen Sponsoren gespendet wurden.

Wir danken auf diesem Weg den Sponsoren dieses Turniers. Es waren dies: Raiffeisenbank Altenberg, Sport Roth, Gallneukirchen, Hellweg Ihr Baufreund, Linz AG Strom, S. Spitz Nahrungs-



mittel, Ludwig Enzenhofer, Winkler Markt, Elektro Reindl GmbH, CompuWin Winfried Ratz.

Dem „2. Altenberger Nachwuchspfungstcup 2008“ dürfte bei so großartiger Unterstützung jedenfalls nichts im Wege stehen!

Mitte Juni gingen auch sämtliche Meisterschaften, von der Kampfmannschaft bis zu den Kleinsten im Nachwuchs, zu Ende.

Unsere Kampfmannschaft beendete die Saison in der 1. Klasse Mitte hinter dem überlegenen Meister Union St. Florian 1b als hervorragender Zweiter. Für unser junges Team, das ausschließlich mit Altenbergern besetzt ist, ist der Vizemeistertitel ein großartiger Erfolg.

Die Reserve beendete ihre Meisterschaft auf Rang 4. Im Nachwuchs konnte die Sportunion DSG Altenberg gleich zwei Meister feiern. Die U17 gewann die Oberliga in der Gruppe Mühlviertel Mitte mit 3 Punkten Vorsprung auf das Team aus Vorderweißbach und die U13 wurde Meister in der Oberliga der Gruppe Mühlviertel Mitte, mit ebenfalls 3 Punkten Vorsprung auf Puchenu.



Herzlichen Glückwunsch zu den beiden Titeln.

Den ausgezeichneten 3. Rang erreichte die U15 in der Oberliga der Gruppe Mühlviertel Mitte.

Bei der U11 stellten wir im Frühjahr 2007 zwei Teams, wobei die U11 A den 5. Rang in der Gruppenliga und die U11 B den 4. Rang in der Unterliga erreichte.

Bei der U9 spielten jeweils 2 Altenberger Mannschaften bei den U9 Turnieren, wobei unsere Jungs 3 Turniere gewinnen konnten.

Alles in allem blickt die Sportunion DSG Altenberg auf ein sehr erfreuliches Frühjahr zurück. Wir wünschen allen Spielern, Trainern, Funktionären, Fans und Sponsoren einen erholsamen Sommerurlaub und freuen uns bereits auf die Herbstmeisterschaft.

Andreas Reichör, Schriftführer

Sektion Reiten - Pferdefreunde

3-Tages Ritt nach Eferding:

Zum Pfingstwochenende folgten 3 Reiter und eine Kutsche mit 3 Mann der Einladung der Eferdinger Reiterfreunde. Auch die jüngste Reiterin, die 10-jährige Carina Pichler, meisterte die 1. Etappe über 7 Stunden ohne Muskelkater. Eine spektakuläre Fahrenüberfahrt in Ottensheim wurde ebenso genossen wie die wunderschöne Aulandschaft.

Am zweiten Tag führte man die Wanderreiter durch die Eferdinger Weiten, vorbei an der Schaunburg und etlichen Erdbeerfeldern. Gemütlich ausklingende Abende am Lindmairhof machten den Altenberger Pferdefreunden den Heimritt am dritten Tag schwer.



Umsiedlung des Reitplatzes:

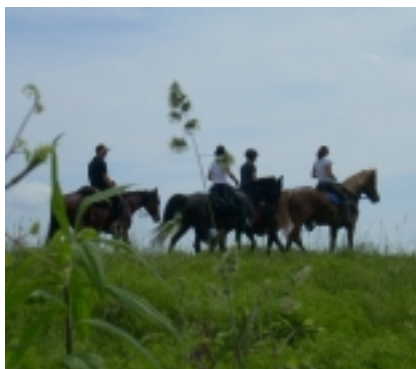
Damit auch in Zukunft die solide Grundausbildung der Nachwuchstreiter und Jungpferden in Dressur, Springtraining oder Bodenarbeit gefestigt werden kann, wird in Willersdorf der Vereinsreitplatz neu aufgebaut. Tatkräftige Mithilfe kam und kommt dabei nicht nur von fleißigen Vereinsmitgliedern.

Ein großes Dankeschön an die Gönner des Reitsports in Altenberg!

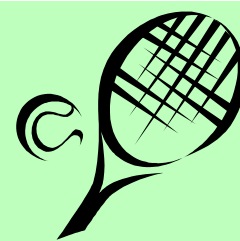
Orientierungsreiten:

Nach der Teilnahme am 5-tägigen Orientierungsreitkurs Ende April beim Reitpark Gstöttner in Schönbau zeigte sich das Training schon beim 2. Bewerb bezahlt. Romana Pragerstorfer holte sich den Titel der Landesmeisterin von OÖ und Eva Luxner erreichte den 3. Platz in ihrer Klasse.

Für den nächsten Bewerb Ende Juni wünschen wir allen viel Glück und einen guten Ritt!



Karin Huemer



Sektion Tennis

Neuwahl der Sektion Tennis

Sektionsleiter: Josef Kaineder
Sektionsleiter Stv.: Daniel Pohl
Kassier: Wolfgang Huemer
Schriftführer: Getrude Höller
Sportlicher Leiter: Jürgen Rehberger

Der neu gewählte Sektionsleiter Josef Kaineder dankte den scheidenden Vorstandsmitgliedern Siegfried Peyr, Elfriede und Ewald Blaschek für ihre längjährige und intensive Tätigkeit für den Verein. Weiters würde sich der Verein auch über neue Mitglieder freuen. Wir würden uns auch über mehr Publikumsunterstützung bei den Meisterschaftsspielen freuen (spielen derzeit in der zweithöchsten Riga in OÖ).

Meisterschaft von 19.05. bis 07.07.2007 jeweils Samstag ab 13 Uhr.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:
www.tc-altenberg.at

Josef Kaineder



Alpenverein Altenberg

Radeln am Drauradweg - 3. und letzte Etappe

Die Reise wurde wieder von Hrn. Johann Keplinger in Zusammenarbeit mit der Fa. Neubauer organisiert und durchgeführt. Vom 27.4. bis 1.5.2007 - 22 Teilnehmer.

Mit dem Bus ging es bis Villach zur Anschlussstelle des Vorjahres. Ferlach war unser erstes Ziel. Ü/F. Jeden Tag Abfahrt um 9 Uhr.

Nach einer Aufwärmrunde (vermeintliche Abkürzung) durch die Botanik, wurde der Radweg wieder gefunden und über Lavamünd nach Dravograd gefahren. Satte 90 km. Ü/F.

Weiter nach Marburg mit Mittagsrast in Özbolt. Ü/F.

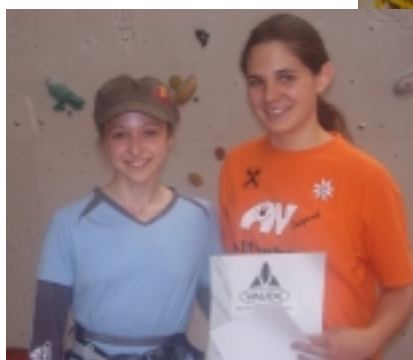
Der Drautalradweg ist bis auf kurze Teilstücke nicht asphaltiert, was sich beim Sitzen schon etwas be-

merkbar machte. Von Marburg zurück nach Österreich in die hügelige südsteirische Weinstraße über Leutschach nach Gamlitz. So manches Weinderl wurde verkostet. Ü/F.

Letzte Tour von Gamlitz über Ehrenhausen zum Murradweg. Diesen entlang bis Graz. Verladung der Räder, Mittagessen und Rückkehr nach Altenberg. An allen Tagen wurden Rastpausen zum Essen, Trinken und für Besichtigungen eingelegt. Insgesamt sind wir über 300 km gestrampelt und das alles bei herrlichem Frühlingswetter.

Bedanken möchte ich mich bei denjenigen Radlern, die unsere Pannen schnell und fachkundig repariert haben und beim Chauffeur Andreas, der uns die ganze Zeit begleitet und wieder sicher nach Hause gebracht hat.

Melitta Hollerwöger



Verena Hauzenberger trainiert mit Weltmeisterin!

Im Zuge der Teilnahme am Klettercup in Vöcklabruck hat unser Klettertalent Verena ein exklusives Klettertraining mit der amtierenden Weltcupsiegerin und Weltmeisterin im Sportklettern, Angy Eiter aus Tirol gewonnen.

Und am 17. Mai war es dann soweit. Verena traf Angy in der Kletterhalle Vöcklabruck und nach kurzem Aufwärmen ging es auch schon los. Angy war sehr nett und verriet viele gute Tipps, sowohl im Bereich der mentalen Vorbereitung als auch für das Training bzw. die Wettkämpfe. An einigen schwierigen Routen konnte Verena das neu gelernte sofort probieren und für das Meistern von der einen oder anderen Schlüsselstelle gab es verdienten Lob von Angy. Nach dem Training blieb noch etwas Zeit zum Plaudern und natürlich brachte Verena neben den tollen Eindrücken des Trainings auch einige Autogrammkarten mit nach Hause.

Nun sind wir schon gespannt wie sich dieses Training beim nächsten Klettercup (am 21. Oktober) auswirken wird, beim letzten Mal erreichte Verena den 2. Platz

Wolfram Hiebl

Vereine/Institutionen

FF Oberbairing

Das größte Tipi Österreich beim Countryfest in Oberbairing

Mit einem Howdie – Go West to Katzjaga wird die FF Oberbairing diesen Freitag, den 29. Juni auf der Katzjaga-Ranch das Tipi und die Schwingtüren für das dreitägige Countryfest öffnen. Das Wochenende steht in Altenberg ganz im Zeichen des Country- und Westernfeeling und bringt den Hauch des Wilden Westens nach Oberbairing.

Die FF Oberbairing versteht es immer wieder tolle Feste auf die Beine zu stellen und heuer wird der Katzjaga-Stadl zur Country-Ranch umfunktioniert. Doch nicht nur der Stadl, Feuerstellen und der Geruch von Chili Con Carne, Spare Ribs und Steaks tragen ihres zum Westernfeeling bei, sondern auch Country-Bands der Spitzenklasse, wie die Doc Tom & the Bandits und New West. Natürlich gibt's jede Menge Saloons, Bar's und dazu das



größte Tipi-Österreich.

Einer der Höhepunkte findet bereits am Freitag Abend mit dem Indianischen Feuertanz statt – mitmachen erwünscht!

Bei freiem Eintritt geht's für die ganze Familie bereits am Samstag Nachmittag mit einem tollen Programm weiter: zuerst den Greenhorncup mit Fatsy - bei diesem Bewerb ist Cowboy-Geschicklichkeit gefragt – Bogenschiessen, „Horse Lasso“, „Boot into the barrel“ und „Horse Shoe Games“ heißen die Aufgaben, die auf die Einzelteilnehmenden, die 4er Teams und Familien warten. Coolness und gute Karten sind beim Poker-Turnier gefragt. Danach werden die Cowboystiefeln glühen beim Line-Dance-Schnupperkurs und die Hände beim Trommelworkshop für alle Interessierten. Line-Dance- und Square-Dance Gruppen aus ganz Österreich, die Greenhorn-Tänzer des Nachmittags gemischt mit Western-Überraschungen und der einzigartigen Ranch-Atmosphäre bringt das Gefühl des Wilden Westens nach Oberbairing.

Am Sonntag wird dann bei einem Westernfrühschoppen mit feinsten Country-Musik, den besten Spezialitäten aus der Westernküche und einem tollen Kinderprogramm das Westernfeeling aus Altenberg wieder für ein Jahr verabschiedet. Das exakte Programm finden Sie auch unter www.ffoberbairing.at.

Markus Obermüller

Mostkost

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums „Ortners Hofladen“ war die heurige Mostkost bei Fam. Schwarz – Ortner in Stratreith zu Gast. Trotz (herbeigesehnten) Regens konnten Bauernbundobmann Erwin Horner und Ortsbäuerin Anna Schinagl zahlreiche Gäste und Ehrengäste begrüßen. Aus den 43 zur Verkostung gebrachten Möste wurde folgende als „**Ausgezeichnet**“ prämiert:

- 1 Hammer Johann, Windpassing
- 2 Mayr Josef, Windpassing
- 3 Penn Johann, Kulmerstraße
- 4 Landl Josef, Auerweg
- 5 Schinagl Franz, Oberwinkl
- 6 Hammer Johann, Windpassing
- 7 Kellerer-Mayr Franz, Weigners.
- 8 Mayr Josef, Windpassing
- 9 Gabauer Alois, Pargfried
- 10 Denkmayr Franz, Oberweitrag
- 11 Mayr Manfred, Höflerweg
- 12 Mayr Josef, Windpassing
- 13 Landl Josef, Auerweg

Während der Jause von selbstgemachten Speck- und Topfenbrot, Bauernkräpfen, ausgezeichnetem Most und Säften der Bäuerinnen und Bauern, sorgten die Altenberger Dorfmusikanten für die musikalische Umrahmung. Eine Attraktion war auch die Vorführung von Line Dance der Gruppe NoName unter Daniela Seyr. Die Jungbauern sorgten mit der Schnaps- und Mostbar für die Abrundung des Mostkostbesuches.
Herbert Schwarz

Naturfreunde

Kürbis- und Weinfest am 15.09.2007
Es ist noch nicht zu spät, aber höchste Zeit!

Wir möchten alle Altenbergerinnen und Altenberger nochmals erinnern, zahlreich und vor allem große Kürbisse anzubauen. Für die Mühe und den Aufwand werden die Besitzer der größten Kürbisse beim Fest mit schönen Preisen ausgezeichnet. Also versucht Besitzer einer der größten Kürbisse von Altenberg zu werden.
Willi Blüml

Kulturverein „AKZENT“

5700 km mit dem Traktor ...

In Zusammenarbeit mit der Ortsbauernschaft Altenberg und Kulturverein Akzent wurde Ende März die Bevölkerung zu einem Bildervortrag nach Oberbairing eingeladen.

5700 km mit dem Traktor 1x Niederkulm - Moskau und zurück. Der bekannte Biobauer Karl Gutenbrunner, der diese Reise mit seinem Belgischen Freund Antoon in Angriff nahm, verstand es in seiner natürlichen Art dem zahlreich gekommenen Publikum die Eindrücke dieser einmaligen Fahrt näher zu bringen. Es wurden zehn verschiedene Länder der ehemaligen Sowjetunion bereist, um deren Kulturen und Arbeitsweisen kennen zu lernen.

Fasziniert und mit vielen geistigen Erlebnissen von Russland gingen die Besucher nach Hause. Sie waren über 2 Stunden in mit dabei (in Russland) und sehr beeindruckt.

Die Freiwilligen Spenden wurden vom Kulturverein auf 500 Euro gerundet und Herrn Gutenbrunner übergeben (Bild). Dieses Geld wird ausschließlich einem Projekt in Burkina Faso zur Verfügung gestellt (Es wird ein Steyr Traktor angekauft, dann repariert. Wobei die Mechaniker von Burkina Faso bei uns in Niederkulm dabei sein werden, um eventuell anfallende Reparaturen selbstständig zu Hause durchgeführt werden können).

Josef Aichhorn



10 Jahre Jugendzentrum Altenberg

Heuer ist es nun soweit: Das Jugendzentrum „escape“ darf auf das **10-jährige Bestehen** zurückschauen.

Nicht ohne Stolz blicken wir auf viele Highlights dieser Dekade und freuen uns, dass das Jugendzentrum gut in das Altenberger Gemeindeleben integriert ist. Viele Jugendliche haben in dieser Zeit das escape besucht, sind mit ihm „groß geworden“, haben sich von dieser Zeit einiges mitnehmen können und erinnern sich hoffentlich noch gerne an diese Jahre.

Natürlich werden wir dieses Jubiläum auch gebührend feiern. Am Sonntag, den 23. September 2007

wird ab 10:30 Uhr das 10-Jahres-Fest im und vorm Jugendzentrum von statten gehen. Es wird einen Jugendinformationsstand mit Preisverleihung geben, die Barfuß-Barkeeper werden uns antialkoholische Cocktails mixen, beim Griller wird für gutes Essen gesorgt sein, es wird Darbietungen lokaler Kulturgruppen geben und es können sich beim Sing-Star-Contest die nächsten Starmaniacs messen. Wir freuen uns auf alle Leute, die sich bei unserem Fest einfinden und sich einen genaueren Einblick von unserer Arbeit machen wollen.

Abschließend noch eine organisatorische Mitteilung: Wie jedes Jahr ändern sich in den Ferien die Öffnungszeiten des escape. Ab 11. Juli wird das Jugendzentrum jeden Mittwoch und Freitag von 18 bis 22 Uhr geöffnet sein. Das Team des escape wünscht einen wunderschönen Sommer.

*Mag. Irene Gruber,
Jugendzentrumsleiterin*

Tag des Handwerks im Katzjaga Stadl

Die Tanz- und Brauchtumsgruppe Altenberger Granit veranstaltet am Mittwoch, 15. August 2007 einen Tag des Handwerks im Katzjaga Stadl in Kitzelsbach. Gezeigt werden alte, zum Teil schon fast vergessene Handwerke wie z.B.: Besenbinden, Korbflechten, Spinnen, Weben, Fassbindern, Perlstricken, Krapfenbacken,... Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag von den Altenberger Dorfmusikanten. Dr. Franz Gumpenberger wird mit seinen lustigen Beiträgen sicher für gute Stimmung sorgen. *Leo Hirtenlehner, Obmann*



Vereine/Institutionen

Die Bibliothek informiert!

Geöffnet:

**FR 17.30-18.30, SA 19.30-20.15,
SO 8.15-11.00 Uhr**

FERIEN - auf in die Bibliothek!

Es ist wieder Zeit lesend zu entspannen und lesend Abenteuer zu erleben! Neue Romane, Hörbücher, Kinderbücher und für Regentage Spiele und Filme geben Gelegenheit dazu.

Bücherwurmpass für Lesespaß!

Jedes Kind erhält auch dieses Jahr wieder den Bücherwurmpass. Er wird in der Schule verteilt und liegt auch in der Bibliothek auf. Für jedes gelesene Buch gibt es einen Stempel. Die ausgefüllten Pässe nehmen am Ende der Ferien an einer Verlosung teil. Selbstverständlich **LESEN** und **SPIELEN** alle Kinder in den Ferien wieder **GRATIS** (innerhalb der Ausleihzeit)!

Besuch der Volksschule in der Bibliothek

Im Mai und Juni besuchten die Volksschüler die Bibliothek um sich mit Lesefutter einzudecken und zu schmökern. Selbst die Erstklassler fanden sich sehr gut in der Bibliothek zurecht, entdeckten Bücher von *Marcus Pfister* und erinnerten sich mit Begeisterung an seinen Besuch. Besonders im reichhaltigen Sachbuchangebot stöberten die jun-

gen Leser. Fasziniert blättern sie in Büchern und forschen nach so manchem Thema gezielt im PC. Die Zeit wurde natürlich viel zu kurz.



Schöne Ferien und einen erholsamen Sommer mit viel Zeit zum Lesen.

VORLESEN UND LESEN MACHT FREUDE! *Hildegard Wurm*

Ferienspiel

Im August wird von unserem bewährten Team abermals eine abenteuerliche Lesewanderung mit abschließendem Lagerfeuer organisiert. Informationen dazu gibt's im beiliegenden Ferienspielpass der Marktgemeinde.

Lesungen

Die etwas andere Mundart-Lesung beim Gassner mit Hans Kumpfmüller und der Hausmusik Lehner fand begeisterte, teilweise weit angereiste Zuhörer.



50 Jahre Sparverein Edelweiß-Oberbairing

Am Samstag, den 2. Juni 2007 konnte der Sparverein Edelweiß Oberbairing sein 50-jähriges Bestandsjubiläum feiern. Neben zahlreichen Mitgliedern begrüßte die Obfrau Irene Flecker auch Vertreter der Raiffeisenbank Altenberg. Sie bedankte sich bei ihnen für die 50-jährige Betreuung und Unterstützung.

Eine besondere Ehre war die Anwesenheit von Herrn Josef Scheibenreif, der vor 50 Jahren bei der Gründung des Sparvereins dabei war und lange Zeit dem Verein als Obmann vorstand. Der Gründungsobmann erläuterte in kurzen Worten die damalige Grundidee. Damals trafen sich fast nur die Feuerwehrmänner im Wirtshaus. Durch die Gründung des Sparvereins hatten auch Frauen, Jugendliche und Nichtfeuerwehrmänner die Gelegenheit, sich in regelmäßigen Abständen zu treffen und gemeinsame Aktivitäten wie z.B. Ausflüge, Kegelscheiben,... zu unternehmen.



Eröffnet wurde die Feier durch die Tanz- und Brauchtumsgruppe Granit, die auch neben den Sparvereinsmitgliedern die Möglichkeit hatten, zu den Klängen vom Alleinunterhalter Dietmar das Tanzbein zu schwingen. Herr Leo Seidl, ein Weinbauer aus Albern-dorf bei Hollabrunn bot

seine Weine zur Verkostung an.

Höhepunkt dieser Veranstaltung war die Mitternachtseinlage vorgeführt von Altenberger Bauchtänzerinnen in deren Mitte auch die Obfrau des Sparvereins Edelweiß ihre Tanzkünste zum Besten gab.

Im September wird der Geburtstag des Vereins mit einem dreitägigen Ausflug, zum Aachensee, organisiert von der Obfrau-Stellvertreterin Aneliese Obermüller, noch einmal gebührend gefeiert.

Mathilde Hirtenlehner, Kassier



Altenberger begeistern in Deutschland

Auch heuer zog es die Volkstanzgruppe Altenberg und die Original Altenberger Schuhplattler wieder in die Ferne. Auf Einladung des Musikvereins Neuler ging es vom 17. bis 19. Mai mit eines Reisebus nach Neuler in Deutschland. Beim Frühlingfest des Musikvereins begeisterten die Altenberger Gruppen am Alpenländischen Stimmungsabend mit mehreren Auftritten sowohl das Publikum als auch die Gastgeber. Großartige Stimmung herrschte auch nach dem offiziellen Teil, wo gemeinsam bis zum Morgengrauen gefeiert wurde. Am zweiten Tag stand erst einmal Erholung am Programm, anschließend ging es zur Besichtigung der Brauerei Ladenburger, wo auch eine Hitzkuchenverkostung und gemütliches Beisammensitzen am Programm standen. Danach ging es zur Partynacht mit der Coverband Matzegan, die für grandiose Stimmung in der prallgefüllten Festhalle sorgte. Leider viel zu rasch ging dieses wunderbare Wochenende in Neuler zu Ende. Vor der Abreise gab es noch ein gemeinsames Gruppenfoto mit den Gastgebern, die sich bei den Altenbergern herzlich für die stimmungsvollen drei Tage bedankten. Ein Kompliment, dass die Volkstänzer und Schuhplattler nur voll erwidern konnten. Mit ein wenig Wehmut traten die Mädels und Burschen dann die Heimreise an, doch alle blicken auch schon freudig auf den Gegenbesuch der neu gewonnenen Freunde des Musikvereins Neuler in die Zukunft. *Harald Affenzeller*



Dancing Stars aus Oberösterreich

Am 17. Mai fand in Linz die „Dance 4 Fans“ - Regionalmeisterschaft Nord 2007 statt.

Nach den hervorragenden Platzierungen in den Jahren 2000 bis 2006 konnten sich die Tänzerinnen unserer Tanzschule auch dieses Jahr wieder hervorragend platzieren.

Die Platzierungen unserer Teams und Solotänzerinnen:

„Dancing Angels“ (Team Juniors):

Tanja Eibensteiner, Anke Eidenberger, Simone Hager, Michaela Hanl, Theresa Jauk, Julia Maier, Stefanie Reichör (Pargfried), Sophie Reindl, Vanessa Rosenauer, Julia Schwarz, Julia Stocker, Verena Vater (Haldweg)
1. Platz = „Regionalmeister Nord 2007“

„4 Gewinnt“ (Team Adults):

Barbara Gattringer, Martina Lindner, Claudia Klambauer, Rahel Beuchel

Solo Juniors:

1. Platz: Stefanie Reichör
2. Platz: Vanessa Rosenauer
2 x 3. Platz: Theresa Jauk und Julia Schwarz

Solo Adults:

1. Platz: Anke Eidenberger
2. Platz: Julia Maier

Gratulation! *Ferdinand Reisenberger*



Das Team „Dancing Angels“ hat sich fix für die im Herbst 2007 in Wien stattfindende Europameisterschaft qualifiziert.

2. GUUTE Beachvolleyballturnier

Die WKO Urfahr-Umgebung und die Gemeinde Alberndorf veranstalten am Samstag, 14. Juli 2007 zum zweiten GUUTE Beachvolleyballturnier auf die Trendsportanlage Alberndorf ein. „Wir wollen mit diesem Turnier vor allem die Gemeinschaft der Betriebe und deren Mitarbeiter im Bezirk Urfahr-Umgebung stärken“, verrät Organisatorin Monika Stummer und lädt dazu nicht nur die Unternehmer, sondern

auch deren Mitarbeiter samt Familien und Kindern zu diesem sportlich-geselligen Event ein. Sehen lassen kann sich vor allem das große Rahmenprogramm. Piratenfest und Hüpfburg sorgen vor allem für die Unterhaltung der Kinder während dem Turnier.

INTERESSIERT?

Informationen und Anmeldung zum Beachvolleyballturnier unter 0676/6259232,
e-Mail: stummer@sportbuffet.at
(Monika Stummer)

20 Ortsbetreuer

20 Personen werden sich künftig in ihren Orten um die Stärkung der internen Kommunikation und Kooperation des GUUTE Netzwerks bemühen. Mit ihrer überparteilichen und sachorientierten Tätigkeit soll die GUUTE Initiative noch mehr Bodenhaftung bekommen.

Als Schnittstelle zwischen dem Vorstand des GUUTE Vereins und den Mitgliedsbetrieben werden die guute Ortsbetreuer gleichsam Motoren für eine gedeihliche Weiterentwicklung, die sich über die bisherigen GUUTE-Mitglieder hinaus auf alle WKO-Mitglieder erstrecken soll. Für Altenberg: Mag. Karin Rabmer



**TISCHLEREI
FREUDENTHALER** GmbH
Gewerbefeld 11
4203 Altenberg
Tel: 07230/7234, 7600
Fax: 07230/7600-15
office@tischlerei-
freudenthaler.at

www.tischlerei-freudenthaler.at

Wohnträume nach Maß!

Planungs- und Gestaltungskompetenz für den Innenraum

Schon seit einiger Zeit verstärkt Gerhard Hahn, der ursprünglich eine Ausbildung als technischer Zeichner gemacht hat, unser Team. In den letzten beiden Jahren hat er am Wifi Oberösterreich eine zusätzliche Ausbildung an der **Fachakademie für Innenausbau und Raumgestaltung** absolviert und im Juni 2007 abgeschlossen.

Er konnte durch seine Ausbildung zum technischen Zeichner bei der Firma Rosenbauer International AG und später bei der Firma Neuson Baumaschinen AG viel Erfahrung im Planungsbereich sammeln. Zusammen mit der Ausbildung für Innenarchitektur besitzt er nun eine **hohe Planungskompetenz** und vor allem Begeisterung für **individuelle Raumkonzepte**. Er versteht es also, Ihre Wünsche und Bedürfnisse mit seinen Fähigkeiten methodisch und gestalterisch zu vereinen – mit folgendem Ergebnis: **erhöhte Lebensqualität durch individuelle Wohnräume nach Maß!**



Gerhard Hahn
07230/7234 13
mailto:office@tischlerei-freudenthaler.at

Interesse an einem neuen Raumkonzept? Gerhard Hahn und das Team der Tischlerei Freudenthaler würden sich über Ihren Kontakt freuen.

MOBITIPP
Die Nahverkehrsinfo

**In den Ferien günstig
unterwegs mit den ÖBB**
Das ÖBB Sommerticket und EVENTticket

Bahn fahren quer durch ganz Österreich ist für alle Besitzer einer VORTEILScard <26 jetzt in den Ferien mit dem ÖBB Sommerticket ganz einfach. Für alle bis 19 Jahre kostet das ÖBB-Sommerticket • 19, von 20 bis 26 Jahre sind • 49 für das günstige Ticket zu bezahlen.

Gültig ist das ÖBB Sommerticket für den gesamten Ferienzeitraum - also von 30. Juni bis 8. September 2007. Die Besitzer eines solchen Tickets dürfen alle Züge der ÖBB in Österreich, ausgenommen die Privatbahnen, Zahnradbahnstrecken und Sonderverkehre, von 8:00 Uhr bis 24:00 nutzen, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sogar ganztägig.

Und so geht es: am Bahnhof eine VORTEILScard <26 vorweisen oder neu beantragen (kostet • 19,90) und dann das ÖBB-Sommerticket kaufen und fahren, wie Sie wollen und wohin Sie wollen.

Das ÖBB EVENTticket bietet die Möglichkeit zu bestimmten Veranstaltungen, wie z.B Donauinsselfest, Frequency, Nuke etc. günstig mit den ÖBB anzureisen. Für alle, welche eine gültige Eintrittskarte zu einem der Events vorweisen können, gibt es 25 % Ermäßigung, für VORTEILScard-Besitzer sogar 60% Ermäßigung auf die Bahnfahrt. Gültig ist das EVENTticket einen Tag vor bis einen Tag nach der Ver-

anstaltung, von allen Bahnhöfen der ÖBB bis zum Veranstaltungsort und zurück.

Uns so geht es: Unter www.oebb.at - Freizeit & Urlaub Specials eine der Veranstaltungen auswählen und das EVENTticket entweder mit den Link „Online buchen“ direkt online kaufen, oder unter dem Link „Gutschein“ einen Gutschein downloaden, mit dem das Ticket an jeder ÖBB-Verkaufsstelle gekauft werden kann.

Informationen sind auf der Homepage der ÖBB unter www.oebb.at nachlesbar. Nähere Infos beim CallCenter 05-1717 zum Ortstarif.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst von Juli bis September

30.06, 01.07.	Dr. Schoßwohl, Gallneukirchen	07235/63962
07., 08.07.	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600
14., 15.07.	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	07235/7114
21., 22.07.	Dr. Ehrenhuber, Gallneukirchen	07235/50150
28., 29.07.	Dr. Plessl, Gallneukirchen	07235/64332
04., 05.08.	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451
11., 12.08.	Dr. Schuster, Schweinbach	07235/63039
15.08.	Dr. Ehrenhuber, Gallneukirchen	07235/50150
18., 19.08.	Dr. Schöbl, Altenberg	07230/8008
25., 26.08.	Dr. Schoßwohl, Gallneukirchen	07235/63962
01., 02.09.	Dr. Weiß, Mittertreffling	07235/50600
08., 09.09.	Dr. Ehrenhuber, Gallneukirchen	07235/50150
15., 16.09.	Dr. Kiblböck, Altenberg	07230/7451
22., 23.09.	Dr. Eilmsteiner, Alberndorf	07235/7114
29., 30.09.	Dr. Plessl, Gallneukirchen	07235/64332

Mutterberatung:

ab 14 Uhr, 30.7., 24.9.,
im August keine Mutter-
beratung

Urlaub:

Dr. Kiblböck:
13. - 29.7. und 1. - 9.9.
Dr. Schöbl: 4. - 15.8.
und 10. - 26.9.